

II-9796 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4881 IJ

1990 -01- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Preiß, Dr. Gaigg und Genossen an
den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Historikerkommission für Südmähren

Laut Berichten von Massenmedien wurde anlässlich eines Treffens zwischen dem österreichischen Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten und seinem tschechischen Amtskollegen am ehemaligen "Eisernen Vorhang" Übereinstimmung darüber erzielt, daß von beiden Staaten eine Historikerkommission ins Leben gerufen werden soll. Aufgabe dieser Kommission soll es sein, die tragischen Vorkommnisse in den Jahren des Zweiten Weltkrieges und insbesondere auch alle Ereignisse im Zusammenhang mit der gewaltsamen Aussiedlung der deutschsprechenden Bevölkerung in den Grenzregionen "sine ira et studio" aufzuarbeiten und zu durchleuchten. Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Meinung, daß dieser Plan einen wichtigen Schritt zur Gewinnung einer offenen und ehrlichen Friedensordnung in Mitteleuropa darstellt, und richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

- 1) Sind über die bekanntgewordenen Absichtserklärungen beider Minister hinaus konkrete Schritte zur Bildung der angeführten Historikerkommission unternommen worden?
- 2) Wenn ja, welche; wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?
- 3) Wie soll diese Historikerkommission zusammengesetzt sein?
- 4) Welche Aufgabengebiete werden durch sie im einzelnen zu behandeln sein?
- 5) Soll diese Historikerkommission über den Bereich Südmähren hinaus auch andere Problemzonen (wie etwa die Sudetengebiete) behandeln oder wird es dafür eigene Gremien geben?